

# „Wie eine Schnecke auf Glatteis“

## Ausstellung zu 100 Jahre Frauenwahlrecht

**Homberg** – Vor 100 Jahren war es geschafft: Die Frauen in Deutschland erhielten das Wahlrecht. Eine Ausstellung dazu ist seit dieser Woche in den Räumen der Kreisverwaltung in Homberg zu sehen, vorbereitet vom Frauenbüro des Schwalm-Eder-Kreises.

Anhand von Bild- und Textmaterial gibt die Ausstellung einen Überblick zur Geschichte der Frauenbewegung seit Ende des Ersten Weltkriegs. Die Ausstellung befindet sich im Glasdurchgang zwischen den Gebäuden A und B der Kreisverwaltung in der Parkstraße 6. Sie kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung noch bis zum 29. Januar besichtigt werden.

Im Januar 1919 durften Frauen bei der Wahl zur Deutschen Nationalversammlung mit Inkrafttreten des Reichswahlgesetzes zum ersten Mal wählen und gewählt werden. Das aktive und passive Wahlrecht für Frauen einzuführen bedeutete, gesellschaftliche Vorurteile gegenüber Frauen abzubauen und war damit ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Gleichstellung von Männern und Frauen innerhalb unse-

rer Gesellschaft, heißt es in der Pressemitteilung.

Wahlplakate aus unterschiedlichen Epochen, Zitate und Bilder berühmter Frauen geben in der Ausstellung einen guten Überblick über gesellschaftliche Realitäten und Entwicklungen. „Die Gleichberechtigung ist eine Schnecke auf Glatteis“, zitiert Landrat Winfried Becker Altkanzler Willi Brandt. Auch heute liegt der Frauenanteil im Bundestag nur bei knapp 31 Prozent, im Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises bei knapp 30 Prozent, im Kreisausschuss sogar nur bei 12,5 Prozent.

Frauenbeauftragte Bärbel Spohr fügt hinzu, „Im Schwalm-Eder-Kreis gibt es noch immer keine einzige Bürgermeisterin. Dabei ist gesellschaftliche und politische Teilhabe sowie die Einmischung der Schlüssel zur Gleichberechtigung“.

Die Ausstellungsplakate können auch kostenfrei beim Frauenbüro des Schwalm-Eder-Kreises ausgeliehen werden. Ansprechpartnerin ist Bärbel Spohr, Tel. 05681-775 193 oder E-Mail an [baerbel.spohr@schwalm-eder-kreis.de](mailto:baerbel.spohr@schwalm-eder-kreis.de)

ula



**Sie haben die Ausstellung vorbereitet:** Frauenbeauftragte Bärbel Spohr (links) und Gerlinde Eckhardt. FOTO: KREISVERWALTUNG